



Ein ganz persönliches Highlight

Friseur Michael Hunger war Promi-Gast beim 25. Jubiläum der Alternative Hair Show in London. Er schildert hier seine ganz persönlichen Eindrücke des wohl angesehensten Charity-Events der Branche.

Herzlich Willkommen und Grüß Gott. Es ist wieder so weit. Ich darf Sie einmal mehr mitnehmen auf eine ereignisreiche Reise. Es ist Sonntag, der 14. Oktober, wir befinden uns in London. Heute Morgen noch zu Gast auf einer der renommiertesten Friseurmessen Europas, der Salon International 2007, um jetzt, am späten Nachmittag, vor den Toren der ehrwürdigen Royal Albert Hall am Rande des Hyde Parks zu stehen.

War ich vor sieben Jahren noch ein Zuschauer unter Tausenden, wurde mir dieses Jahr die Ehre zuteil, von den Organisatoren eingeladen worden zu sein. Gerade in diesem Jahr ist dies ein besonderes Highlight. Zum silbernen Jubiläum der wohl prestigeträchtigsten

Hairshow der Welt, zu Füßen der Bühne zu sitzen, ist schon etwas Besonderes. Bereits zwei Stunden vor der Show beginnt für mich das Event der Extraklasse. Geladen zum „press call“, hatte ich die Möglichkeit, bereits vorab alle 25 Teams sowie die Begründer und Sponsoren zu treffen.

Es war zudem ein Wiedersehen mit Freunden und Kollegen; immerhin habe ich dieses Jahr bereits sechs der Jubiläums-Teams persönlich getroffen. Damals noch über den Erdball verstreut, bei Interviews oder Shootings in Wien, San Diego, Los Angeles ... ist es schön, alle an einem Ort vereint zu sehen. Geladen hat einmal mehr der Begründer der Show, Tony Rizzo. Und sie sind alle gekommen: Sassoon, Angus

Mitchell, Tim Hartley, Sanrizz, Patrick Cameron, Kohsuke Ueno, Robert Cromeans, um nur einige zu nennen. Bruno und Anthony Mascolo, der Präsident der Show, sowie Joshua Galvin als Ehrenpräsident, rundeten die Liste der Gastgeber ab.

Der Abend war gefüllt mit Ehrungen und Dankesreden für all die vielen selbstlosen Teilnehmer, Helfer und Sponsoren der Alternative Hair Show. Neben den bis zu dreieinhalb Minuten langen Darbietungen der 25 Teams rund um das diesjährige Thema „Elements“ stellte die Anwesenheit von Vidal Sassoon ein Highlight des Abends dar. Minutenlange Standing Ovationen leiteten die Rede des Schirmherrn Vidal Sassoon ein. Als charismatischer Super-

star der Friseurbranche weiß er, wie man Massen begeistert. Obwohl schon in seinem 80. Lebensjahr, wirkt er nicht nur optisch wie Anfang 60, sondern er sprüht auch nur so vor Energie und Leidenschaft. Seine Rede war ergreifend und faszinierend zugleich. Der Schwerpunkt lag auf der Ehrwürdigkeit des Gebens. Tenor: Jeder sei sich seines guten Lebens und Glückes bewusst, denn nicht alle Menschen seien so gesegnet wie wir.

Im Anschluss begann der zweite Teil der Show: Das Thema „Elements“ unterteilt sich in die fünf Bereiche „Air“, „Water“, „Fire“, „Earth“ und „Spirit“. Jeweils fünf der internationalen Teams zeigten ihre persönliche, kreative Umsetzung des Themas. Von elegant bis auffällig gewagt, von genial bis gewöhnungsbedürftig, boten die Darbietungen alles, was man sich wünschen konnte.

Der Abend gestaltete sich sehr kurzweilig, obwohl die Show-Zeit nach dem Auftritt des letzten Teams bereits über eine Stunde überzogen war. Doch noch war die Alternative Hair Show nicht zu Ende, ein abschließendes get together aller Akteure sowie die obligatorische Scheckübergabe bildeten den Abschluss eines unvergesslichen

Abends. Der Scheck wies eine Spendensumme in Höhe von insgesamt 260.000 britischen Pfund auf, rund 375.000 Euro, und wird seit jeher der Leukämie-Forschung zur Verfügung gestellt. Schließlich war und ist der Kampf gegen diese Krankheit der Hauptgrund der jährlich stattfindenden Veranstaltung der Superlative.

Mein ganz persönliches Highlight war neben dem vorangegangenen Photo Call mit Tony Rizzo und den Brüdern Anthony und Bruno Mascolo die Möglichkeit, Herrn Vidal Sassoon nach der Show Backstage persönlich kennen zu lernen. War ich noch vor ein paar Monaten in der Hauptzentrale von Vidal Sassoon in Santa Monica/Los Angeles als Gast bei Stephan Moody geladen, so war es heute so weit: Mr. „godfather of hairdressing“ Vidal Sassoon hat sich für mich Zeit genommen. Nach einem kurzen Smalltalk und ein paar Fotos ziehe ich glücklich von dannen.

Inzwischen ist es weit nach 23 Uhr, ich werfe einen letzten Blick zurück auf die leeren Ränge der Royal Albert Hall. Helfer haben längst damit begonnen abzubauen. Ich kann nur empfehlen, diesen Event einmal mitzuerleben. Man muss einfach einmal da-

bei gewesen sein. Nicht nur um den Kampf gegen Leukämie zu unterstützen, sondern auch wegen der Liebe zum Beruf. Selten wird man mehr leidenschaftliche Friseure auf einem Fleck finden. Schön, dass es solch eine Veranstaltung gibt. |

ALTERNATIVE HAIR SHOW

Seit nunmehr einem Vierteljahrhundert gehen bei der Alternative Hair Show die besten Akteure der Branche für einen guten Zweck auf die Bühne. Der Erlös der Show geht zugunsten des Leukaemia Research Fund, den Tony Rizzo, der Gründer der weltweit größten Charity-Show der Branche, ins Leben gerufen hat, um an Leukämie erkrankten Kindern zu helfen. In den 25 Jahren seit Bestehen der Foundation sind mehr als 5 Millionen Pfund zusammengekommen. Die Alternative Hair Show findet jedes Jahr parallel zum Salon International in London statt, dieses Jahr wieder in der ehrwürdigen Royal Albert Hall. Der Erlös der Alternative Hair Show in London 2007 belief sich auf die stolze Summe von 260.000 britischen Pfund (rund 345.000 Euro). Weitere Infos: www.alternativehair.org.